

Richtige Auswahl: V6 vs. V8

Beitrag von „Sascha-1977“ vom 25. September 2014 um 15:22

Ich möchte mir einen VW Touareg zulegen:

Ich bin jetzt auf der Suche nach dem geeigneten Kandidaten...um dann so zeitnah wie möglich zuschlagen zu können.

Die wesentliche Frage die mich allerdings noch beschäftigt ist V6 vs. V8 TDI!

Was suche ich:

- Sportlichkeit in einem SUV, da sollte der Punkt an den V8 gehen (340PS bei 800NM)
- Familientauglicher Alltagswagen da erhalten Beide einen Punkt
- Langlebigkeit, ich fahre ca 35.000km/ Jahr und ich fahre meine Autos gerne 4-6 Jahre. Hat der V8 da ggf. Vorteile gegenüber den V6?
- Wirtschaftlichkeit, da sollte der V6 sicher den Punkt holen (Sprit/Steuer/Versicherung der Rest sollte identisch sein? z.B. Verschleiß/Wartung/Reifen...
- Gute Eigenschaften als Zugfahrzeug, vor allem Wohnwagen mit 2to zul. GW, da wird kein grosser Unterschied sein ggf. hat der V8 leichte Vorteile aufgrund der 800NM Drehmoment?

Nach meiner Auffassung haben beide Vor- und Nachteile die sich im wesentlichen ausgleichen...wenn die Gewichtung identisch ist. Zugegebener Weise ist die Sportlichkeit mir wichtig was dazu führt, dass ich derzeit den V8 vorziehen würde. Sind meine Annahmen denn so richtig? Habe ich etwas vergessen?

Habt Ihr eigene Erfahrungen im Vergleich?

Ich danke Euch...

Viele Grüße aus Aachen

Sascha

P.S.: Gibt es ggf. Personen aus der Umgebung zwecks Erfahrungsaustausch?

Beitrag von „harald-hans“ vom 25. September 2014 um 16:05

Da ich auch hier und da mal gerne meine Autos "schmutzig" mache - also ins Gelände fahre - kommt "leider nur" der V6 wegen der Bestellbarkeit des Terrain Tech Paketes in Frage - gäbe es das auch für den V8 wäre ich ansonsten geneigt den V8 zu kaufen ...

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. September 2014 um 12:21

Ich kann jetzt nicht für den T2 sprechen, aber für den V6 TDI: Wenn du rein auf Zugfahrzeug gehst, dann wäre der V6 TDI mit dem Terrain Tech Paket klar im Vorteil gegenüber dem V8 TDI (zum Rangieren macht sich das Untersetzungsgetriebe besonders gut). Sonst habe ich noch nie Leistung vermisst, wenn ich 3,5t am Haken habe.

MfG

Hannes

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 26. September 2014 um 16:45

Hallo Sascha

Ich bin vor rund 3 Monaten vom V6 tdi auf den V8 tdi umgestiegen.

Beides klasse Fahrzeuge, keine Frage, aber zurück zum V6 möchte ich nun nicht mehr 😄

Vom Verbrauch her tun sich beide nicht viel bei normaler Fahrweise. Den V8 fahre ich auch locker unter 10 l / 100km.

Versicherung machte nicht viel aus. Bei 35 % gerade mal 200.- im Jahr Vollkasko. Steuern sind etwas mehr wegen dem 4,2 l Motor im Vergleich zur 3 l Maschine im V6.

Aufs Jahr gerechnet ist es zwar etwas mehr an Kosten, aber wirklich nicht ausschlaggebend, um auf den Fahrspass zu verzichten.

Der Fahrspass wiegt die paar Kröten täglich 100 % wieder auf (einschliesslich Blitzer) 😄

Der Anschaffungspreis für den neuen V8 war allerdings nicht wenig.

Wenn du dich für den V8 entscheidest, sehe ich dich heute schon grinsend durch die Gegend rollen.

Beitrag von „bruno1967“ vom 26. September 2014 um 17:39

Hallo Sascha

Ich habe vor dem Kauf vom V8 beides Probe gefahren, der V6 ist sicher nicht schlecht aber die Fahrleistungen machen um einiges weniger Spass als der V8.

Gruss Bruno

Beitrag von „hengning“ vom 26. September 2014 um 18:40

Also,

es kommt ganz drauf an, was du vor hast.

Ich habe selber den T2 V8 TDI, mein Vater den T2 V6 TDI mt TT, beide mit Luftfahrwerk.

Immer wenn mein V8 mal wieder in der Werkstatt steht oder meine Frau die Pferde damit durch die Gegend fährt, bin ich mit dem V6 und dann meist mit Boot (2,7t GG) unterwegs.

Bei normaler Fahrweise merkste da keinen Unterschied. Ich meine, der V6 schaltet mit Hänger etwas plausibeler. Das Fahrwerk des V8 ist etwas sportlicher und tiefer, was aber wohl nur im Gelände einen Unterschied macht.

Verbrauch V6 mit meinem Dad ca. 9,5l, V8 mit mir ca. 12l bei moderater und eher defensiver Fahrweise. V8 mit Hänger (Pferd oder Boot) ca. 15l.

Wenn du allerdings mal Leistung abrufen willst, kommt beim V6 (gefühl als V8 Fahrer) außer ´nen ächzenden Geräusch von vorne nicht wirklich viel. Was der V8 da veranstaltet, ist schon eine Klasse für sich. Das schiebt und schiebt und hört auf gerader Strecke erst bei 265 Km/h auf (wenn du ihm ein wenig Zeit gibst und ohne Hänger).

Ich hatte vorher einen 220PS T1 V6 TDI, den fand ich etwas untermotorisiert. TT habe ich, auch beim kniffligsten Rangieren, bisher noch nicht vermisst.

Ich mag beide...

Beitrag von „coala“ vom 26. September 2014 um 18:54

[Zitat von hengning](#)

[...] Was der V8 da veranstaltet, ist schon eine Klasse für sich. Das schiebt und schiebt und hört auf gerader Strecke erst bei 265 Km/h auf (wenn du ihm ein wenig Zeit gibst und ohne Hänger). [...]

Servus,

wie steil geht's da bergab und wie stark bläst der Wind von hinten? Zum Vergleich: Der neue Porsche Cayenne V8 TDI schafft mit immerhin 385 PS 252 km/h, für die 259 km/h des Cayenne S werden schon 420 PS notwendig und welche Leistung für weitere (echte!) 7 km/h notwendig würde, das kann man sich ja ungefähr ausrechnen, zumal der Luftwiderstand quadratisch zur Geschwindigkeit zunimmt.

Der V8 TDI geht zweifellos deutlich besser als der V 6 TDI, ich kenne beide. Aber bei Geschwindigkeiten oberhalb von 220 km/h geht es beim V8 TDI nur noch sehr zäh weiter. In der Regel ist die AB kaum so leer, als dass man jemals großartig schneller würde 😞

Das tut der Sache allerdings keinen Abbruch, dass der Touareg mit dem V8 TDI höchst souverän motorisiert ist, mehr Spaß macht und auch der Sound ist einfach nur klasse 🍻

Grüße
Robert

Beitrag von „hengning“ vom 26. September 2014 um 19:30

[Zitat von coala](#)

Servus,

wie steil geht's da bergab und wie stark bläst der Wind von hinten? Zum Vergleich: Der neue Porsche Cayenne V8 TDI schafft mit immerhin 385 PS 252 km/h, für die 259 km/h des Cayenne S werden schon 420 PS notwendig und welche Leistung für weitere (echte!) 7 km/h notwendig würde, das kann man sich ja ungefähr ausrechnen, zumal der Luftwiderstand quadratisch zur Geschwindigkeit zunimmt.

Der V8 TDI geht zweifellos deutlich besser als der V 6 TDI, ich kenne beide. Aber bei Geschwindigkeiten oberhalb von 220 km/h geht es beim V8 TDI nur noch sehr zäh weiter. In der Regel ist die AB kaum so leer, als dass man jemals großartig schneller würde 😞

Das tut der Sache allerdings keinen Abbruch, dass der Touareg mit dem V8 TDI höchst souverän motorisiert ist, mehr Spaß macht und auch der Sound ist einfach nur Klasse



Grüße
Robert

Also der Dicke schafft je nach Tagesform mind. 250 Km/h. Wenn es länger geradeaus geht und niemand im Weg ist auch mehr. Das Foto anbei ist auf der A14 vor Leipzig entstanden.

Den Tag hatte ich es tüchtig eilig und war auch 2 -3x noch etwas schneller. War selbst verwundert und hab deshalb mal ´nen Foto gemacht. Bergab geht es da nicht und so richtig windig war es auch nicht. Naja, vielleicht ist ja auch mein Tacho getunt 😊

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

P.S.: Es sehe gerade, es wäre auch noch der achte Gang dagewesen 🤔

Beitrag von „coala“ vom 26. September 2014 um 19:33

[Zitat von hengning](#)

[...] P.S.: Es sehe gerade, es wäre auch noch der achte Gang dagewesen 🤔

In dem es dann vermutlich stark auf die 300 km/h zugegangen wäre 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „hengning“ vom 26. September 2014 um 19:36

[Zitat von coala](#)

In dem es dann vermutlich stark auf die 300 km/h zugegangen wäre 😊

Grüße
Robert

400 waren angepeilt, leider geht der Tempomat nur bis 250...

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 26. September 2014 um 19:38

Hallo Henning

262 kmh bei 4000 U/min, ich bin beeindruckt. 🍷

Ich hatte noch keine Gelegenheit, meinen TRex auszufahren.

Klar, 300 wären ein Ziel, ha ha ha

Aber das möchte ich dann doch auch mal erleben, nachdem der V6 vergangenes Jahr bei rd. 200kmh nicht mehr konnte und kleine "Asianten und andere Zecken" an uns vorbei rauschten.



Ob ich aber so eine ruhige Hand habe wie du und noch ein Foto schiessen kann?

Beitrag von „hengning“ vom 26. September 2014 um 19:42

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Hallo Henning

... und kleine "Asianten und andere Zecken" an uns vorbei rauschten. 🍷

Das passiert mir eher selten wenn ich es eilig habe...

Beitrag von „Harald_“ vom 26. September 2014 um 19:52

...mein V8 TDI hat ne gewisse Box verbaut und dadurch 430 PS und 950 Nm und rennt recht locker (geht recht schnell von 220 km/h an aufwärts) gute 260 km/h laut Tacho.....macht Spaß und der durchschnittliche Verbrauch bei lockerer aber verkehrsgerechter Fahrweise ist rund 8,8 Liter/100 km.....

Beitrag von „Sascha-1977“ vom 26. September 2014 um 19:55

Hallo zusammen,

erstmal vielen Dank für eure Hinweise.

Der Satz " Wenn mein V8 mal wieder in der Werkstatt ist..." hat mich etwas stutzig gemacht. Dachte der V8 ist unempfindlicher als der V6 oder mindestens gleich zuverlässig. Ist das nicht so? Ich brauche ein zuverlässigen Langstreckenfahrzeug welches gerne sportlicher sein darf und das ein oder andere Mal sich von einem Anhänger drücken lassen darf.

Grüße
Sascha

Beitrag von „Sascha-1977“ vom 26. September 2014 um 19:56

Hallo....

na ein Tunning bei 340 PS und 800NM halte ich wirklich für übertrieben....und wenn dann Mäckern auf extrem hohem Niveau...

Oder?

Grüße
Sascha

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. September 2014 um 20:09

Wenn du mit dem Wagen länger fahren willst, dann würde ich eher zum V6 greifen. Der ist millionenfach gebaut worden (vom A4 bis A8, Q5, Q7, VW Phaeton, Touareg, Porsche Cayenne, Panamera, Macan), und damit auch in der Flotte entsprechend "getestet" worden. Bei der Anzahl von Motoren hört man von wenigen Mängeln, ebenso ist die Ersatzteilbesorgung langfristig durch die Anzahl im Markt befindlichen Triebwerke um vieles einfacher. Bedenke auch, dass der V8 außerhalb von Deutschland kaum verkauft wird (da den auf einer Autobahn, die nicht mehr als 130 erlaubt völlig sinnlos ist). Wenn du kein wirklicher Schnellfahrer bist, dann wird dir der V8 nichts bringen, und zum Schnellfahren gibt es wahrlich besser geeignete Autos als den Touareg.

MfG

Hannes

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. September 2014 um 20:15

[Zitat von Harald](#)

....mein V8 TDI hat ne gewisse Box verbaut und dadurch 430 PS und 950 Nm und rennt recht locker (geht recht schnell von 220 km/h an aufwärts) gute 260 km/h laut Tacho.....macht Spaß und der durchschnittliche Verbrauch bei lockerer aber verkehrsgerechter Fahrweise ist rund 8,8 Liter/100 km.....

Mehr nicht?

Bischen Schwach auf der Brust bei 430 Pferdchen oder sind das Island-Ponys?

Beitrag von „hengning“ vom 26. September 2014 um 20:36

[Zitat von Sascha-1977](#)

Hallo zusammen,

erstmal vielen Dank für eure Hinweise.

Der Satz " Wenn mein V8 mal wieder in der Werkstatt ist..." hat mich etwas stutzig gemacht. Dachte der V8 ist unempfindlicher als der V6 oder mindestens gleich zuverlässig. Ist das nicht so? Ich brauche ein zuverlässigen Langstreckenfahrzeug welches gerne sportlicher sein darf und das ein oder andere Mal sich von einem Anhänger drücken lassen darf.

Grüße
Sascha

Ja, das mit den Werkstattbesuchen war so eine Sache. Neben einigen nicht V8 spezifischen Fehlern (z.B Sitzheizung) hatte er einen kniffligen Fehler der sich, nach dem er endlich statisch wurde, als aufgeriebener Kabelbaum entpuppt. Dieser verursachte Fehlermeldungen in Intervallen zwischen 50 - 1000 Km und leitete die Diagnose in völlig falsche Richtungen. Jetzt scheint aber alles gut zu sein 😊

Der V8-Motor hat bis jetzt nach ca. 110t Km eigentlich keine Probleme verursacht. Nicht mal Öl verbraucht er. Ölstand ist immer 'ganz voll'. Auch noch unmittelbar vor dem Service. Das sieht beim V6 meines Vaters anders aus. Da fehlt 1/4 - 1/2.

Von diesem ganzen Chip-Tuning halte ich nix, weil heute alles mit einer so heißen Nadel gestrickt wird, dass es mit der Serienleistung schon Standfestigkeitsprobleme hat.

Beitrag von „Schmidt“ vom 26. September 2014 um 21:11

Also ich habe bevor ich mich für den V8 entschieden habe, beide Probe gefahren und muss sagen, das beim sportlichen Fahren der Unterschied schon erheblich ist.

Der Dicke ist für mich eine Eierlegende Wollmilchsau 😄

Ich brauche ihn zum ziehen, zum transportieren, für die Familie und für mich „just for fun“ 🤖
Alle Disziplinen bewältigt er Souverän, besonders mit dem V8 und Luftfederung.

Ich muss auch eingestehen, das ich gerne schnell fahre 😄

Beitrag von „bruno1967“ vom 27. September 2014 um 07:51

Guten Morgen Miteinander

Die Endgeschwindigkeit vom V8 interessiert mich herzlich wenig, in der Schweiz ist nur 120!

Aber am Berg hat er Sportwagenqualitäten, und wenn ich überhohlen will kann ich! :D

Und in der Schweiz gibt es viele Berge, da denke ich der V6 ist untermotorisiert.

Gruss Bruno

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 27. September 2014 um 08:52

[Zitat von hengning](#)

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der eingestellte Tempomat scheint aber defekt zu sein.
Steht bei angezeigten 262 kmh noch immer auf 110 kmh .

Oder ist das noch die vorherige Einstellung gewesen?

Beitrag von „Sascha-1977“ vom 27. September 2014 um 09:37

Hallo zusammen,

ich bin den V8 auch schon Probe gefahren...und es ist für mich derzeit genau das was ich suche.

Guter Durchzug...brauche keinen Rennwagen da gibt es auch zu dem Preis bessere...

Tolle Verarbeitung

gute Eigenschaften als Zugfahrzeug

genung Platz für eine Familie

Ist denn der Motor entsprechend zuverlässig und langlebig?

Danke

Grüße

Sascha

Beitrag von „hengning“ vom 27. September 2014 um 10:07

Zitat von Wolf - V 8 -

Der eingestellte Tempomat scheint aber defekt zu sein.
Steht bei angezeigten 262 kmh noch immer auf 110 kmh .

Oder ist das noch die vorherige Einstellung gewesen?

Habe nur kurz eben überholt 😊

Beitrag von „coala“ vom 27. September 2014 um 10:28

Zitat von Sascha-1977

[...] Ist denn der Motor entsprechend zuverlässig und langlebig? [...]

Servus,

der V8 TDI stammt - wie sein kleiner Bruder, der V6 TDI - aus dem Regal von Audi. Beide Motoren sind technisch recht ähnlich konzipiert und gleichen sich auch fast genau in der Literleistung. Hier im Forum (und auch anderswo) liest man kaum über größere Probleme, wobei hier allerdings im Vergleich zu beachten ist, dass der V6 TDI mit über 90% Verkaufsanteil in Europa die bei weitem meistverkaufte Motorisierung des Touareg ist und deshalb erheblich weniger V8 unterwegs sind.

Ich hätte keine Bedenken, diese Motorisierung zu wählen, was die reine Zuverlässigkeit und Lebensdauer betrifft. Klar ist aber auch, dass die laufenden Unterhaltskosten des Fahrzeugs höher sind als beim V6 TDI, aber das wurde ja schon beleuchtet.

Mittlerweile, mit Einführung des neuen V6 TDI mit 262 PS im Herbst 2014, sind am V8 TDI allerdings nunmehr bereits drei Evolutionsstufen spurlos vorüber gegangen, die die Brot & Butter Maschine in Form des V6 TDI erfahren hat. Der V6 ist daher zwischenzeitlich das deutlich modernere Aggregat, welches in Bezug auf innere Reibung, Schadstoffklasse, Verbrauch und auch Laufkultur (wie ich letzte Woche selbst erfahren konnte) immer wieder optimiert wurde. Der V8 TDI erfüllt leider - auch im neuen Facelift 2014 - lediglich die Schadstoffnorm Euro 5 und es ist (sowohl bei VW als auch bei Porsche) ungewiss, ob dieser Motor überhaupt in dieser Form jemals auf Euro 6 getrimmt werden kann, ohne dass eine Neukonstruktion fällig wird.

Auch fehlen der Top-Motorisierung die Start-Stopp-Automatik (beim V6 TDI im Facelift nun bereits unterhalb 7 km/h einsetzend) und auch die neue Segelfunktion, wo der Motor beim

Gaswegnehmen automatisch vom Antriebsstrang entkoppelt wird. Außerdem ist der T mit dem V8 TDI um 112 kg schwerer und der Leistungsunterschied zum nun erscheinenden V6 TDI schrumpfte auf 78 PS zusammen.

Aaaaaaber: Der V8 TDI macht, allen Zahlen zum Trotz, einfach mehr Spaß beim Fahren 😄
Alleine schon das Motorgeräusch ist eine wahre Freude. Zudem verfügt der V8 TDI über eine leistungsfähigere Bremsanlage (und das merkt man auch sofort, schon durch den besseren Druckpunkt und das bissigere Zupacken), stärkere Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse und Schwenklager aus Alu um das höhere Gewicht der Bremsanlage an der VA zu kompensieren.

Ich denke, man kann das ganz einfach zusammenfassen: (Was die Entscheidung - zumindest mir - aber trotzdem nicht leichter macht(e)).

- V6 TDI: Die Motorisierung die in die Zeit passt. Meines Erachtens mehr als genug Kraft für alle Lebenslagen, dabei leise, sparsam und vibrationsarm. Die Vernunftsentscheidung.
- V8 TDI: Für das mehr an Spaß beim Autofahren und/oder wenn man laufend sehr schwere Hänger zieht. Das kann der V8 einfach souveräner und lockerer. Vielleicht auch die letzte Gelegenheit, ein solches Neufahrzeug mit einer V8-Dieselmachine kaufen zu können.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. September 2014 um 14:20

[Zitat von bruno1967](#)

Aber am Berg hat er Sportwagenqualitäten, und wenn ich überholen will kann ich!:D
Und in der Schweiz gibt es viele Berge, da denke ich der V6 ist untermotorisiert.

Ja, das gilt wohl nur für die schweizer Berge. Komischerweise werden in Österreich beim Touareg 95% als V6 TDI verkauft. Scheinbar gibt es hier andere Berge und alle fahren total untermotorisiert... 😄

Im Ernst, fahre oft Passstraßen, da wäre mir noch nie aufgefallen, dass man mit einem V6 TDI dort zu wenig Kraft hat. Mit den 550Nm, die der hat, kann man praktisch überall perfekt überholen!

MfG

Hannes

Beitrag von „bruno1967“ vom 27. September 2014 um 16:07

[Zitat von Hannes H.](#)

Ja, das gilt wohl nur für die schweizer Berge. Komischerweise werden in Österreich beim Touareg 95% als V6 TDI verkauft. Scheinbar gibt es hier andere Berge und alle fahren total untermotorisiert... 😄

Im Ernst, fahre oft Passstraßen, da wäre mir noch nie aufgefallen, dass man mit einem V6 TDI dort zu wenig Kraft hat. Mit den 550Nm, die der hat, kann man praktisch überall perfekt überholen!

MfG

Hannes

Hallo Hannes

Empfindungen sind zum Glück ja Individuell meine Empfindung beim V6, Nach einer Kurve am Berg gibst du Gas und es passiert nicht viel und nach gefühlten 20 Sek ist er auf 100.

beim V8 gibst du nach der Kurve Gas und das Heck bricht aus bis es eingeregelt wird,so fühlt sich Spass an.

PS.Tut mir leid wenn ich deinem dicken zu nahe getreten bin!

Gruss Bruno

Beitrag von „Darragh“ vom 27. September 2014 um 16:21

Hallo Bruno

Nimm das ESP beim V6 raus und du wirst den gleichen "Spass" in Kurven haben ... (wozu auch immer)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. September 2014 um 17:22

[Zitat von bruno1967](#)

Hallo Hannes

Empfindungen sind zum Glück ja Individuell meine Empfindung beim V6, Nach einer Kurve am Berg gibst du Gas und es passiert nicht viel und nach gefühlten 20 Sek ist er auf 100.

beim V8 gibst du nach der Kurve Gas und das Heck bricht aus bis es eingeregelt wird,so fühlt sich Spass an.

PS.Tut mir leid wenn ich deinem dicken zu nahe getreten bin!

Gruss Bruno

Soweit ich das rauslese meinst du den V6-Benziner (den 3.2 mit 220PS), bei dem war das wirklich so, beim V6 TDI auf keinem Fall. Mach mal eine Probefahrt und du wirst angenehm überrascht sein. Aber du bist meinem Dicken nicht zu nahe getreten, nur den V6 TDI im Touareg als untermotorisiert darzustellen ist schlichtweg falsch.

MfG

Hannes

Beitrag von „Sascha-1977“ vom 27. September 2014 um 17:32

Hallo zusammen...

na der V6 ist sicher alles andere als untermotorisiert!

Mir geht es um das gewisse etwas mehr an Spaß...

Da bisher eigentlich technisch nur gut über den V8 geredet wurde fasse ich das mal so auf, dass es guter zuverlässiger und langlebiger Motor ist. Meine Autos müssen meist so ca.

300.000km Rennen und das bitte ohne Probleme.

Grüße
Sascha

Beitrag von „bruno1967“ vom 27. September 2014 um 18:27

Zitat von Hannes H.

Soweit ich das rauslese meinst du den V6-Benziner (den 3.2 mit 220PS), bei dem war das wirklich so, beim V6 TDI auf keinem Fall. Mach mal eine Probefahrt und du wirst angenehm überrascht sein. Aber du bist meinem Dicken nicht zu nahe getreten, nur den V6 TDI im Touareg als untermotorisiert darzustellen ist schlichtweg falsch.

MfG

Hannes

Ich meine schon den V6 Diesel
Gruss Bruno

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. September 2014 um 22:08

.....und wenn man die Reifen mit Gas betankt?

Beitrag von „Juergen72“ vom 28. September 2014 um 01:31

Mit Gas fliegt er weiter - mit Benzin brennt er besser.

N8 zusammen.

Beitrag von „bruno1967“ vom 28. September 2014 um 07:51

Hallo zusammen

Ich finde es traurig das andere Meinungen nicht akzeptiert werden.

Mir ist der V6 einfach zu lahm.

An die Moderatoren meinen Account bitte löschen.

Danke und Gruss Bruno

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 28. September 2014 um 08:55

Servus Bruno

Ich stimme mit dir überein, denn mir ist der V6 inzwischen auch deutlich "zu lahm" , sofern man das auf dem Niveau überhaupt noch so benennen kann.

Aber selbst wenn der eine oder andere User das nicht so sieht wie wir zwei, überleg dir das doch nochmal mit der Accountlöschung.

Man muss ja nicht gleich flüchten, nur weil ein anderer Mensch nicht mit unserer Meinung konform geht 😊

Hey Bruno, was solls? 😄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 28. September 2014 um 09:57

[Zitat von Juergen72](#)

Mit Gas fliegt er weiter - mit Benzin brennt er besser.

N8 zusammen.

Mal ganz davon abgesehen, dass der V8 schon ein paar komfordable Extrags an Bord hat, die beim V6 einen entsprechenden Aufpreis auslösen.

Also erscheint der V8 auch monetär in einem anderen Licht.

Guten Morgen

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 28. September 2014 um 11:52

Eine garnicht so einfache Frage !

Sicherlich so eine- „Zweck-Mittel-Relation“- Geschichte.

Meiner Freundin habe ich den V8 zunächst überhaupt nicht groß unter die Nase gerieben, einfach bestellt.

Erst als die Kiste am Abholer-Tor stand und während der Übergabe GROß und BREIT über die sensationellen Fahreigenschaften rezitiert und geschwärmt wurden fiel Ihr das V8 auf...

Nunja Ihr war es erstmal egal, ob nun dieser oder jener Motor verbaut wurde.

Bis dann nach einigen Tagen und knapp 1000km an einer Ampel kurzzeitig durchgetreten wurde... 🚦

Sie war so erschrocken das ich rechts ranfahren und mich erklären und beschwören musste dies nicht erneut

zu wagen.

Knapp 2 Monate und einem üppigem Durchschnittsverbrauch später war Sie es welche den Wagen scheuchte.

Ständig musste überholt und ab und an auch 250km/h (also laut Tacho 😬) auf der Autobahn gerast werden.

In meinem Fall wurde ich schnell wieder „ruhiger“ man gewöhnt sich letztlich doch recht schnell an die Beschleunigung

und im V.MAX kann heute fast jede 2. Vertreterkiste mithalten.

Was den V8 letztlich so brachial wirken ließ war die Kombi aus:

R-Line, 20" Tarragona (wirken dominanter als die 21" Mallory), Cool Reflex Metallic & Luftfahrwerk (!!!).

Und von Innen das Armaturenbrett in Braun (bei naturbraunem Sitzleder). So wird tatsächlich sehr oft vermutet

das Armaturenbrett wäre ebenfalls lederbezogen.

So habe ich mir einige Male den Spaß erlaubt den Wagen in der nähe (angesagter) Café`s zu parkieren und

die Luftfederung auf Extralevel zu fahren.

Das war oft ein interessantes Schauspiel gerade wenn die Passanten den Wagen begutachteten und am Heck

prangerte dann noch „zum krönendem Abschluss“ ein V8.

Die Kiste wurde wirklich oft abfotografiert (für einen VW nicht schlecht) und mein persönliches

Highlight:

Ein paar Jungs um die 20 kamen vor mir aus der Düsseldorfer Starbucks-Filiale (Königsallee) und liefen in Richtung Straße.

Hier begutachteten Sie einen nagelneuen Porsche Cayenne welcher direkt vor`m Touareg stand.

Als die drei nun weitergingen kamen sie an diesem vorbei und diskutierten lauthals über das wie und warum es sein könnte das nun dieser

Touareg „viel geiler und größer" wirke.

Als dann hinten das besagte V8 Emblem inkl. R-Line entdeckt war, wurde gleich das Handy gezückt und abfotografiert.

Dabei immer wieder der Verweis auf den im Vergleich „viel zu klein" wirkenden Porsche.

Dennoch habe ich mich dazu entschieden künftig auch auf den neuen V6 (262 PS) zu setzen.

Mir ist es den exorbitanten Aufpreis zum V8 nicht noch einmal Wert.

Klar die Beschleunigung ist gigantisch allerdings soll der neue V6 vom V8 garnicht mehr soooo weit entfernt sein und das reicht mir.

Was die Prestige des V8 angeht... es gibt in der Bucht viele Händler (auch Autohäuser) welche dir die originalen Embleme bestellen.

In unserer Region werden oft Fahrzeuge OHNE Beschriftung geleast und verkauft und den Käufern fehlt dies dann oft.

Die Dinger sind original, selbstklebend und werden einfach am Heck aufgeklebt.

Der zusätzliche Spritverbrauch sowie Reifen und Bremsverschleiß, Steuern, Versicherung und Motor,-Getriebeinstandhaltung muss wohl nicht zusätzlich erwähnt sein 😊

LG

Flo

Beitrag von „macko“ vom 28. September 2014 um 14:26

[Zitat von dreyer-bande](#)

.....und wenn man die Reifen mit Gas betankt?

Servus Hannes,

ich habe Deine Antwort jetzt mehrmals gelesen, allerdings fehlt mir eine gewisse Sinnhaftigkeit.



Btw, Geschmäcker sind zum Glück verschieden, sonst würden wir alle den gleichen T fahren... Gerade hier bei uns TF sollten wir deshalb eine gewisse Portion Toleranz walten lassen.

Grüsse
Marco

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 28. September 2014 um 14:47

Sonnigen Gruss in die Runde

Mal meine Frage zum besseren Verständnis.

Der bisherige V6 TDI mit 245 PS
- fuhr bereits 220 kmh
- und beschleunigt 0-100 in 7,6 Sekunden.

Nun ist ja die Rede von dem neuen Model mit satten 262 PS.

Hierzu finde ich aber auf der offiziellen VW Seite im Netz keinerlei Verbesserung zu den beiden oben erwähnten Werten.

Die sind wohl identisch geblieben (ebenfalls 220 kmh und ebenfalls 7,6 Sek.)

Warum also im neuen Model die 17 PS mehr, ohne mehr an Leistung zu haben?

Nur als Verkaufsargument / Strategie?
Oder kamen diese Mehr-PS "von allein" bei verbesserter Motortechnik?

Von der "Uraltmöhre - V 6 TDI" mit 225 PS lassen ich mal die Zahlen fort,
denn das veraltete Model kam ja mit Ach und Krach gerade mal an die 200kmh Marke.

Zusatz:
mein Beitrag 28. Sep. 2014, 08:55 Nr. 34 kann bitte entfernt werden,
da Bruno1967 inzwischen als "Gast" vermerkt ist.
Merci.

Beitrag von „coala“ vom 28. September 2014 um 15:17

Servus Wolfgang,

der neue V6 TDI ist mit einer Beschleunigung von 7,3 Sekunden spezifiziert. Sein Bruder mit TT-Paket nun aktuell mit 7,6 Sekunden (der brauchte mit 245 Pferden noch 8,0 S. dafür. "Schuld" daran ist das Mehrgewicht aufgrund der aufwändigeren Ausstattung beim Verteilergetriebe und der zusätzlichen Quersperre hinten).

Beiträge löschen wir hier nicht, es ginge der Zusammenhang für andere User verloren.

Grüße
Robert

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 28. September 2014 um 19:33

Servus Robert

Herzlichen Dank für deine Erklärung. 🙌

Sehe auch gerade in den techn. Daten auf <http://app.volkswagen.de/ihdcc/de/confi...1700/35920/3626> 7,3 und 225 Spitze.

Einen schönen Abend noch und Gruß vom westl. Bodensee rüber zu dir nach Freising.

Beitrag von „metagross“ vom 29. September 2014 um 09:41

[Zitat von Harald](#)

.... gute 260 km/h laut Tacho.....macht Spass

Das kann ich mir ehrlich gesagt nicht vorstellen 🤖

Beitrag von „Harald_“ vom 29. September 2014 um 09:48

[Zitat von metagross](#)

[quote='Harald_', 'AW: Richtige Auswahl: V6 vs. V8']... gute 260 km/h laut Tacho.....macht Spass QUOTE]

Das kann ich mir ehrlich gesagt nicht vorstellen 🙄

.....dann stelle es dir halt nicht vor.....:D

Beitrag von „coala“ vom 29. September 2014 um 10:12

Servus zusammen,

vielleicht sollten wir noch ein gesondertes Thema aufmachen: "Höchste, jemals fotografierte (Tacho)Geschwindigkeit" oder alternativ "Wird "Er" wirklich länger, proportional zur Vmax des eigenen Fahrzeugs"? 🤔

Eigentlich ging es hier zu Anfang um die richtige Kaufentscheidung: V6 TDI oder V8 TDI. Da mag die erreichbare Höchstgeschwindigkeit (auch wenn sie im Tacho noch (ge)schön(t)er aussieht) durchweg eine Rolle spielen, zumindest für manche hier, die anscheinend ihre private, verkehrsfreie AB besitzen oder im Niemandsland zu wohnen scheinen, aber langsam sollte man doch wieder zurück zum eigentlichen Thema kommen 😊

Bitte denkt auch mal an die Außenwirkung, wenn hier von nichts anderem mehr gesprochen wird, als mit einem über 2.3 Tonnen schweren SUV mit Geschwindigkeiten an die 250 km/h über die Autobahn zu brettern. Nicht wenige werden das in 99% aller Verkehrslagen für unverantwortlich halten - und ich bin durchaus geneigt, das ähnlich zu sehen.

Grüße
Robert

Beitrag von „seesen“ vom 29. September 2014 um 10:36

Hallo Coala,

da sprichst Du mir aus der Seele,nicht zuletzt wegen meiner langjährigen Tätigkeit als Notarzt an der A 7.Ich fahre auch gern schnell, aber dieser Thread erinnert jetzt doch an pubertären Motortalk!

Nichts für Ungut an die Herren mit den starken Kisten,aber da gibt es doch die Angebote,auf abgesperrten Pisten,zB. Hockenheimring,Oschersleben.Nürburgring seinen Räuschen nachzugeben.Spontan fällt mir da der "Pit-Stop " am Nürburgring ein.Seriöser Veranstalter mit diversen Angeboten.

Dieses ist natürlich keine Kritik an den fahrerischen Fähigkeiten der Verfasser,aber der Otto Normalverbraucher wird vielleicht einem Porsche 260km/h zuordnen können,aber wenn im Rückspiegel ein SUV auftaucht mit der gleichen Geschwindigkeit?

Es ist doch noch gar nicht so lange her,dass eine Mutter mit Familie im Süddeutschen bei einer Begegnung mit einem MB den Tod fand!

Sicherlich kann man hier lange philosophieren,aber bei solchen Veröffentlichungen wird die Diskussion um 130 auf Dauer nicht lange auf sich warten lassen!

Gruß Harald

Beitrag von „metagross“ vom 29. September 2014 um 10:53

[Zitat von coala](#)

, wenn hier von nichts anderem mehr gesprochen wird, als mit einem über 2.3 Tonnen schweren SUV mit Geschwindigkeiten an die 250 km/h über die Autobahn zu brettern. Nicht wenige werden das in 99% aller Verkehrslagen für unverantwortlich halten - und ich bin durchaus geneigt, das ähnlich zu sehen.

Grüße
Robert

Da bin ich voll und ganz bei Dir



Beitrag von „Harald_“ vom 29. September 2014 um 11:01

Zitat von seesen

Hallo Coala,

da sprichst Du mir aus der Seele, nicht zuletzt wegen meiner langjährigen Tätigkeit als Notarzt an der A 7. Ich fahre auch gern schnell, aber dieser Thread erinnert jetzt doch an pubertären Motortalk!

Nichts für Ungut an die Herren mit den starken Kisten, aber da gibt es doch die Angebote, auf abgesperrten Pisten, zB. Hockenheimring, Oschersleben, Nürburgring seinen Räschen nachzugeben. Spontan fällt mir da der "Pit-Stop" am Nürburgring ein. Seriöser Veranstalter mit diversen Angeboten.

Dieses ist natürlich keine Kritik an den fahrerischen Fähigkeiten der Verfasser, aber der Otto Normalverbraucher wird vielleicht einem Porsche 260km/h zuordnen können, aber wenn im Rückspiegel ein SUV auftaucht mit der gleichen Geschwindigkeit?

Es ist doch noch gar nicht so lange her, dass eine Mutter mit Familie im Süddeutschen bei einer Begegnung mit einem MB den Tod fand!

Sicherlich kann man hier lange philosophieren, aber bei solchen Veröffentlichungen wird die Diskussion um 130 auf Dauer nicht lange auf sich warten lassen!

Gruß Harald

.....sicherlich hast du recht und meine Beiträge sollten auch nur zu etwas Spaß beitragen. Ich hatte letztes Jahr einen schweren Motorradunfall (offensichtlich kam mir ein Tier in den Weg und hat meine Fahrbahn blockiert) und der Notarzt hat mich am Leben gehalten. Noch bin ich nicht vollständig genesen (so ein Schädel-Hirn-Trauma braucht seine Zeit), aber den Touareg sicher fahren kann ich längst wieder und es macht mir wieder Spaß, besonders mein V8 TDI.

Beitrag von „hengning“ vom 29. September 2014 um 11:30

Zitat von coala

Servus,

wie steil geht's da bergab und wie stark bläst der Wind von hinten? Zum Vergleich: Der neue Porsche Cayenne V8 TDI schafft mit immerhin 385 PS 252 km/h, für die 259 km/h des Cayenne S werden schon 420 PS notwendig und welche Leistung für weitere (echte!) 7 km/h notwendig würde, das kann man sich ja ungefähr ausrechnen, zumal der Luftwiderstand quadratisch zur Geschwindigkeit zunimmt.

Der V8 TDI geht zweifellos deutlich besser als der V 6 TDI, ich kenne beide. Aber bei Geschwindigkeiten oberhalb von 220 km/h geht es beim V8 TDI nur noch sehr zäh weiter. In der Regel ist die AB kaum so leer, als dass man jemals großartig schneller würde 😞

Das tut der Sache allerdings keinen Abbruch, dass der Touareg mit dem V8 TDI höchst souverän motorisiert ist, mehr Spaß macht und auch der Sound ist einfach nur klasse 🍻

Grüße
Robert

Robert,

ich schätze Beiträge von dir schon wegen deiner Kompetenz sehr aber hast du nicht auch ein wenig den Fred damit in diese Richtig gedrbracht?

Egal!

V6 oder V8, beides tolle Autos die man mit Sicherheit nicht braucht...

Henning

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 29. September 2014 um 12:40

Warum sollte man hier im Forum nicht über 250km/h (bzw. 225km/h) reden?

Immerhin wird das Fahrzeug V8 (bzw. V6 2,25 to) so vom Hersteller angeboten. Muss das neuerdings verschwiegen werden?

Warum ist es in diesem Zusammenhang von Bedeutung, ob der V 8 nun 2,3 to hat (oder ein anderes Fahrzeug nur 1,9 to)?

Nicht jeder, der so ein Fahrzeug besitzt ist ein verantwortungsloser Frauen- und Kindermörder auf deutschen Strassen.

Man kann übrigens auch mit Tempo 70 in Spielstrassen verheerenden Schaden anrichten; nicht nur mit 2,3 to und 250 kmh.

Beitrag von „metagross“ vom 29. September 2014 um 12:53

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Warum sollte man hier im Forum nicht über 250km/h (bzw. 225km/h) reden? [...]

Kann man ja, aber **ich** denke, daß macht einfach keinen Spaß mit so einem Drum.
Ich bin auch manchmal mit dem Dicken mit 220 km/h unterwegs gewesen, aber Spaß und entspanntes Fahren ist das mit diesem Auto für mich nicht mehr.

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 30. September 2014 um 13:20

Servus @ meta

Deinen Gedanken kann ich selber auch sehr gern zustimmen.

Spass macht mir persönlich auch viel mehr, locker und entspannt durch die Landschaft zu cruisen / rollen.

Aus dem Alter, wo man sich noch als Jungspund allein über Topspeed definierte, bin ich - und die meisten anderen TRex-Fahrer vermutlich auch - ohnehin schon lange raus 😄

Allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Beitrag von „Sascha-1977“ vom 3. Oktober 2014 um 10:55

Hallo zusammen,

ich glaube es muss ein V8 sein....

Danke für eure Hinweise!

Grüße

Sascha

Beitrag von „Sascha-1977“ vom 6. Oktober 2014 um 19:58

Hallo zusammen,

es es ist ein V8 geworden....jetzt heißt es warten! Eine gefühlte Ewigkeit.

Ich freue mich total auf meinen Touareg....

Grüße
Sascha

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 7. Oktober 2014 um 07:36

[Zitat von Sascha-1977](#)

Hallo zusammen,

es es ist ein V8 geworden....jetzt heißt es warten! Eine gefühlte Ewigkeit.

Ich freue mich total auf meinen Touareg....

Grüße
Sascha

Hallo Sascha

Glaube mir: die Warterei lohnt sich 😄

Ich mußte ebenfalls 3 Monate warten, aber das ist nun längst Vergangenheit und dem täglichen Fahrspass gewichen.

Beitrag von „Tv64t2“ vom 23. April 2022 um 11:24

[Zitat von coala](#)

In dem es dann vermutlich stark auf die 300 km/h zugegangen wäre 😄

Grüße
Robert

Also mit dem v8 kein Problem... Mit Chip 460ps 1025nm.... 😊 😄

Beitrag von „Tv64t2“ vom 23. April 2022 um 11:29

[Zitat von Harald](#)

.....dann stelle es dir halt nicht vor.....:D

☐☐Und ob das spass macht.... die Bahn muss halt leer sein. Sonst ist es eh nicht möglich. Aber wenn dem so ist kann man auch mit spass über 270km fahren.....

Wie gesagt... nur wenn frei...ohne Verkehr...

Beitrag von „Tv64t2“ vom 23. April 2022 um 11:34

Und das hat mit der "schw....Verlängerung" nix zu tun. Macht einfach nur Spaß.

Beitrag von „pe7e“ vom 23. April 2022 um 11:54

[Zitat von Tv64t2](#)

Und das hat mit der "schw....Verlängerung" nix zu tun. Macht einfach nur Spaß.

Hi,

Sicher? Mit Chip 460 PS? Mit einer guten Kennfeldoptimierung sind maximal 390 PS drin. Dann sind folgende Komponenten am Limit: Turbos, Ladeluftkühler, Injektoren, Abgasanlage. Wer da an 460 PS glaubt, bei dem war die Tage auch der [] zu Besuch. Gern darf derjenige mal echte 400 PS im 7P Probe fahren.

Gruß Peter

Beitrag von „GüntherK“ vom 23. April 2022 um 16:49

Es gehen sogar 470PS und 1136NM.

Und das nun seit 90.000km ohne Probleme.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „coala“ vom 23. April 2022 um 18:31

[Zitat von Tv64t2](#)

Also mit dem v8 kein Problem... Mit Chip 460ps 1025nm... 😊 😄

[Zitat von GüntherK](#)

Es gehen sogar 470PS und 1136NM.

Mal so eine Grundsatzfrage bei derartig überzogenen Leistungssteigerungen: Gibt es hierzu neben den netten Werten und Diagrammen des Leistungsprüfstands denn auch einen Nachweis, dass diese Modifikationen eingetragen sind und die Fahrzeuge noch über eine Betriebserlaubnis verfügen? Was sagt der Versicherer dazu, inwiefern wurden die Prämien angepasst und schlussendlich; liegt hierzu auch ein Abgasgutachten vor? Irgendwie fast schwer vorstellbar bei diesen extremen Steigerungsraten, dass es hier nicht zu Überschreitungen der zulässigen Schadstoffnormen kommt, alleine schon aufgrund des deutlich erhöhten Abgasmassenstroms, für den weder Kat noch DPF ausgelegt sind.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 23. April 2022 um 19:09

Hi,

Grundsätzlich wird von Radleistung gesprochen. Da ist der bei 392 PS... Wen interessiert denn die Motorleistung? Wenn ich die Motorleistung am Stammtisch oder hier im Forum zum Besten geben muss, dann ist das Fahrzeug sicherlich eine Schwan....verlängerung für den Fahrer.

Um die 390PS ist einfach das Limit der Hardware. Mehr ist damit nicht möglich.

Gruß Peter

Zu Roberts Frage: man bekommt eine Leistung von 400 PS beim V8 und beim V6 eingetragen. Die Hardware der Bremse und das Fahrwerk sind identisch mit Fahrzeugen von Audi bzw Porsche. Dort wird die standard Bremse bis ca. 425 PS verbaut. Seriöse Tuner haben die entsprechenden Abgasgutachten. Die Prämie der Versicherung wird angepasst wenn man in die nächst höhere Leistungsklasse kommt.

Wenn du mehr dazu wissen möchtest, dann können wir gern per PN schreiben. Ich bin mir bewusst, dass dieses Thema im Forum nur ungern gesehen ist. Deshalb vermeide ich es so weit es geht. Was für mich aber nicht geht ist der Punkt, dass hier einer auf die Kac...e haut und posaunt, dass er 460 PS (oder mehr) nur mittels Chip hat. Das ist einfach nur peinlich und unseriös.

Gruß Peter

Ergänzung: das insoric Messsystem misst die Leistung bei der Fahrt und nicht auf dem Prüfstand. Das angegebene Gewicht von über 2600kg ist sehr hoch. Wenn ich an der Gewichtsschraube drehe, dann erhöht sich auch vermeintlich die Leistung - zumindest auf dem Protokoll. Vermutlich hätten es 100 kg weniger auch getan - dann wäre die Schwanzverläng....g aber deutlich kleiner ausgefallen. Die V8 die ich kenne liegen mit Fahrer um die 2450 kg. Eventuell kommt ja noch die Erklärung, dass zu 5 mit Gepäck gemessen wurde ... peinlich

Gruß Peter

Beitrag von „GüntherK“ vom 23. April 2022 um 19:39

Wir haben eine Vorabmessung gemacht. Vor dem Softwareupdate waren es 348PS. Das Gewicht (mit 2 Personen im Wagen) wird vorab auf einer Radlastwaage genau gemessen. Das war zu dem Zeitpunkt das Gewicht auf ein KG genau.

Die Motorleistung ist die Motorleistung. Das steht auch in der Serie in den Papieren, nicht was am Rad ankommt.

Das ist natürlich weniger.

Es werden 450PS in den Papieren eingetragen. Ganz legal.

Abgesehen davon hat der V8 eine größere Bremse als der V6. An der VA sind 365er Scheiben mit 6-Kolbensätteln anstatt 330er Scheiben mit 4-Kolbensätteln montiert.